

Oberösterreich vermitteln, faßte der Unterzeichnete in einer vorläufigen Übersicht zusammen, die in den „Veröffentlichungen zum Atlas von Oberösterreich“ erscheinen wird.

Professor Dr. Hermann Kohl begann die geologische und geomorphologische Neubearbeitung der Felldaistsenke mit besonderer Berücksichtigung des Kefermarkter Beckens und führte die Eiszeitforschung im Raum der Traun-Enns-Platte und des Toten Gebirges fort.

Dr. Franz Pfeffer.

### F r a g e w e r k.

Im Jahre 1956 wurde der fünfte Fragebogen zu den volkskundlichen Karten im Atlas von Oberösterreich (zugleich mit der 2. Hälfte des Fragebogens I zum Österreichischen Volkskundeatlas) an sämtliche Schulorte Oberösterreichs versandt. Der Inhalt dieses Fragebogens betrifft in erster Linie Erhebungen zu bäuerlichen Arbeitsgeräten und Arbeitsbräuchen.

Dank des großen Entgegenkommens, das die Befragungsaktion beim Präsidium des oö. Landesschulrates findet, war es dem Leiter des Fragewerkes möglich, am 15. Dezember 1956 vor den versammelten Bezirksschulinspektoren des Landes Oberösterreich einen einführenden Vortrag über den kulturgeographischen Wert der Befragung und die bisherigen Ergebnisse zu halten.

Die Verzettelung der in den früheren Fragebogen von den Bearbeitern in den Belegeorten gemachten Angaben wurde auch im Berichtsjahr fortgesetzt, so daß der gegenwärtige Stand des Zettelkatalogs 60.135 Einzelmeldungen umfaßt. Aus diesem Material wurde wieder eine größere Anzahl von Karten (dzt. liegen bereits über 100 Blätter vor) gezeichnet. Ebenso wurden die zu diesen Karten nötigen Inventare angelegt und die Unterlagen für ihre Kommentierung gesammelt.

An größeren wissenschaftlichen Veröffentlichungen erschienen 1956 unter anderen:

Ernst Burgstaller: Bericht zur Kartographie der österreichischen Volkskunde. Papers of the International Congress of European and Western Ethnology. Stockholm 1956, 22 ff.

Volkskundliche Karten in den österreichischen Regionalatlanten. Zeitschrift f. Volkskunde, Jg. 52, 284 ff.

Die volkskundlichen Karten im Atlas von Oberösterreich.

Actes du IV<sup>e</sup> Congrès International des Sciences Anthropologiques et Ethnologiques, Vienne 1952, Tome III (publié 1956), 72 f.

Belege zum „Haltersegen“ in Oberösterreich. Burgenländische Heimatblätter Jg. 18, 33 ff.

Die bäuerlichen Burschenschaften in Oberösterreich. Actes du IV<sup>e</sup> Congrès International usw. III., 1956, 101 ff.

Gelegter Zauber. Beispiele aus Oberösterreich und Kärnten.

Carinthia I, Mitt. d. Geschichtsvereins für Kärnten, Jg. 147, 853 ff.  
Über den Ausseer Flinslerfasching. Zeitschrift für Volkskunde, Jg. 52, 171 ff.

Rügebäuche bei der Ernte in Oberösterreich. Zeitschrift für Volkskunde, Jg. 52, 205 ff.

Georgiritte in Oberösterreich, Heimatland 1955, 48.

Met im oberösterreichischen Brauchtum. Oberösterreichische Heimatblätter, Jg. 10, 85 ff.

Erntegeräte und -arbeitsmethoden in Oberösterreich. Bericht über einige Befragungsergebnisse durch das Institut für Landeskunde von Oberösterreich. Jahrbuch des Musealvereins Wels, 1956, 90 ff.

Dr. habil. Ernst Burgstaller.

### 3. Arbeiten zur Verkehrsgeschichte Oberösterreichs.

Die Begehungen des Mühlviertler Altstraßennetzes wurden, soweit es die ungünstigen Wetterverhältnisse zuließen, fortgesetzt.

Dr. Franz Pfeffer.

### 4. Biographisches Archiv und Lexikon von Oberösterreich.

Im Berichtsjahr wurden die laufenden Arbeiten am Biographischen Archiv fortgesetzt. Es erschien die zweite Lieferung des Biographischen Lexikons von Oberösterreich. Diese umfassende Neuaufnahme der bedeutenden Persönlichkeiten Oberösterreichs hat in der Kritik einen erfreulichen Widerhall gefunden. Sowohl die Zeitnähe in der Anlage des Werkes, wie besonders seine Aktualität und Sachlichkeit werden gewürdigt. Oberösterreich habe hier mit der Herausgabe eines Werkes begonnen, um das es die anderen Bundesländer beneiden. Übereinstimmend bezeichnen die Besprechungen das Werk als wertvolles biographisches und bibliographisches Hilfsmittel, heben die wissenschaftliche Gründlichkeit und Genauigkeit der Bearbeitung hervor und betonen den Wunsch, daß auch andere Bundesländer diesem Beispiel Oberösterreichs folgen mögen, das sie wegweisend und für ganz Österreich vorbildlich nennen.

Martha K hil.

### 5. Veröffentlichungen.

Von der öö. Landesregierung wurde das Institut beauftragt, die Herausgabe einer von Dr. Franz Pfeffer und Dr. Heinrich Wimmer verfaßten Geschichte des Linzer Landestheaters vorzubereiten, die als Festgabe des Landes Oberösterreich zur Eröffnung des neuen Theatergebäudes im Jahre 1958 erscheinen soll.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1957

Band/Volume: [102](#)

Autor(en)/Author(s): Burgstaller Ernst

Artikel/Article: [Wissenschaftliche Tätigkeit und Heimatpflege in Oberösterreich. Institut für Landeskunde von Oberösterreich. Das Fragewerk. 63-64](#)